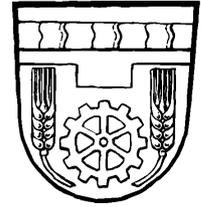


Markt Thüngen



Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, Daseinsvorsorge und Ortsentwicklung am Samstag, 24. April 2021

Um 09:06 begrüßt 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Generalsanierung Grundschule Thüngen; Sachstand und weitere Vorgehensweise;

Sachverhalt:

Zu diesem TOP sind Herr Architekt Karl Gruber und Herr Bauleiter Konstantin Schug von Gruber/Hettiger/Haus, Karlstadt anwesend.

Herr Gruber und Herr Schug berichten über den aktuellen Sachstand sowie die weitere Vorgehensweise des Projektes. Mit der Aushändigung einer Aktennotiz sowie einer Zusammenfassung der Kostenentwicklung an die Bauausschussmitglieder erläutert Herr Gruber die Themen Baustand, Kosten, aktuelle Planung, Ausschreibungen, Bemusterung, Außenanlagen und Kostenentwicklung. Die Nachträge der Fa. Siegler, Rohbauarbeiten, werden vom Architekturbüro geprüft und können teilweise endkräftigt werden.

Der nächste Bauausschusstermin soll in den nächsten 4 Wochen zur Bemusterung stattfinden.

Architekturbüro Gruber|Hettiger|Haus wird Muster für Fußböden, Fliesen, Türen etc. vorbereiten.

Nach diesem Sachstandbericht folgte eine Baubesichtigung, in der auch weitere Fragen von Seiten des Bauausschusses geklärt werden konnten.

Im Rahmen dieser Baubesichtigung weist 1. Bürgermeister Strifsky noch auf die geschotterte Fahrbahn zwischen Hausmeisterhaus und Schule hin. Diese Fahrbahn musste für die Bauarbeiten hergestellt werden, und Herr Strifsky möchte diese Fläche als Zufahrt zum Schulgelände erhalten. Der Bauausschuss stimmt dieser Idee zu.

Herr Gruber und Herr Schug werden um 10:23 Uhr verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: o. A.

2. Verschiedene Ortseinsichten; unter anderem Kindergarten Thüngen, Ortsausgang Richtung Retzstadt, Freizeitanlage am alten Sportplatz

Sachverhalt:

a) Spielplatz an der Schule

Der Bauhofleiter und Hausmeister, Herr Lars Schmelz, weist auf verschiedene Mängel am Spielplatz sowie der Einzäunung des Geländes hin, u.a. auf den Sandspielplatz, der nicht eingefasst ist. Dadurch wird der Sand großflächig im Gelände verteilt.

Außerdem bemängelt er die geschotterte Einfahrt. Der Schotter wird von den Kindern immer und immer wieder in den Sand getragen und muss von den Bauhofmitarbeitern wieder ausgelesen werden.

Weiterhin ist zu bemängeln, dass Türen und Tore der Einzäunung meist offen stehen und der Spielplatz durch Hundekot verunreinigt wird.

Herr Schmelz wird gebeten, Ausführungsvorschläge mit den entsprechenden Kostenvoranschlägen zu erarbeiten.

Herr Eisenbacher teilt mit, dass im Mai wieder die Spielplatzprüfung stattfinden wird und bei dieser Gelegenheit auch die Sandkastensituation besprochen werden kann.

b) Ortsausgang Richtung Retzstadter Straße

Vor dem Ortsschild Fahrtrichtung Retzstadter Straße, im Anschluss des Anwesens der Firma Ammersbach, möchte eine ortsansässige Transportfirma ein Gelände befestigen, um seine beiden LKW Auflieger dort abstellen zu können.

Da vor diesem Grundstück ein Regenwasserdurchlass verläuft, erklärt sich der Nutzer bereit, den aktuell sehr eingewucherten Durchlass auf seine Kosten freizulegen, zu verlängern und die Einfahrt zu befestigen.

Da es sich hier um ein Grundstück im Gewerbegebiet handelt, spricht nichts gegen diese Maßnahme, sofern gemeindliche Vorschriften eingehalten werden und das LRA ebenfalls seine Zustimmung erteilt. Der Nutzer soll einen Antrag an die Gemeinde stellen, damit dieser entsprechend bearbeitet werden kann.

c) Freizeitanlage am alten Sportplatz

Für die Erneuerung der Freizeitanlage wurde eine Förderung in Höhe von 80 % von der ILE in Aussicht gestellt.

Es besteht bereits ein Konzept „Wernpark“, welches umgesetzt werden soll.

Der Förderantrag für 2 Wipptiere und 2 Spieltische, welche ursprünglich an der Wern neben dem Bauhof aufgestellt werden sollten, ist bereits genehmigt.

Die Wipptiere und Spieltische werden nun an der Freizeitanlage aufgestellt.

Einer der beiden bereits vorhandenen Fahrradständer von der Freizeitanlage wird wiederum an der Wern (Nähe Kneippbecken) aufgestellt.

Es wurde festgestellt, dass das Gestell der bereits stillgelegten Seilanlage morsch ist und abgebaut werden muss.

Abstimmungsergebnis: o. A.

3. Informationen 1. Bürgermeister

Sachverhalt:

a) Renaturierung des Kneippbeckens

Sobald das bereits genehmigte Fördergeld für die weitere Renaturierung des Kneippbeckens vorliegt, würde Herr Frank Benkert dort weiterarbeiten.

Einen Ausführungsvorschlag hat er bereits erarbeitet und vorgelegt.

Hierzu stellt sich allerdings die Frage, ob das Thema „Granaten in der Wern“ bereits abgeschlossen ist und es überhaupt wieder erlaubt ist, dort zu baggern bzw. ob weiterhin Gefahr besteht.

Frau Pröstler von der VGem Zellingen wurde mit der Bearbeitung des Themas „Granaten in der Wern“ beauftragt. Die aktuelle Sachlage kann bei ihr erfragt werden.

b) Wassersprungplatz an der „Schwemm“

Bürgermeister Lorenz Strifsky berichtet, dass er sich den Wassersprungplatz an der „Schwemm“ angesehen hat, da dort die Thüingener Jugend von einer hohen Weide ins Wasser springt. Man habe das Wasser ein Stück abgelassen, um zu sehen, wie groß und wie tief dieses Wasserloch überhaupt ist.

Es wurde festgestellt, dass das Wasserloch sicherlich tief genug ist, aber von der Weide das Wurzelwerk weit hineinsteht. 1. Bgm Strifsky sieht dadurch eine große Unfallgefahr und hat Bedenken, dass die Gemeinde im Falle eines Unfalls zur Verantwortung gezogen wird.

Die Verwaltungsgemeinschaft Zellingen soll daher abklären, ob die Gemeinde haftbar gemacht werden kann.

c) Parkverbot gegenüber Garagenausfahrt

1. Bürgermeister Strifsky erinnert noch einmal an die Anfrage einer Bürgerin vom Wendelsberg, zwecks Parkverbot gegenüber ihrer Garagenausfahrt.

Hierzu war die Polizei bereits anwesend und hat festgestellt, dass die vorgeschriebene Breite besteht und es keine Handhabe von öffentlicher Seite gibt.

1. Bgm. Strifsky hat einen Aufruf zur örtlichen Parksituation in das Mitteilungsblatt setzen lassen. Weiterhin hat er die Angestellten des Kindergartens darum gebeten, beim Parken ihrer Fahrzeuge die Garagenausfahrten der Anwohner zu beachten.

Der Gemeinderat sieht somit keinen weiteren Handlungsbedarf.

d) Parken eines Wohnmobils

Anfrage eines Anwohners der Obergasse, da ein Wohnmobil dort dauerhaft geparkt ist. Herr Eisenbacher, Bauamt Vgem., hat sich diese Situation angesehen. Die Durchfahrtsbreite der Straße ist selbst für breitere Fahrzeuge, z.B. der Müllabfuhr, gewährleistet.

Trotzdem bemängelt 1. Bürgermeister Strifsky diese Situation, da das Wohnmobil vor den Fenstern einiger Anwohner steht und diese in ihrer Lebensqualität erheblich eingeschränkt werden. 2. Bürgermeister Wolfgang Hess schlägt vor, ein Parkverbotsschild nur für größere Fahrzeuge aufzustellen. Dies habe er bereits in anderen Orten u. a. in Schweinfurt gesehen. Er wird dieses Schild fotografieren und der Verwaltungsgemeinschaft zukommen lassen.

Frau Zull, Bauamt Vgem., soll prüfen, ob die Aufstellung eines solchen Schildes rechtlich erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis: o. A.

4. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

a) Flurgrenzgang

Gemeinderat Bernd Müller stellt einen offiziellen Antrag auf Flurgrenzgang.

Lt. 1. Bürgermeister Strifsky sind hierzu Einladungen für Freitag den 30.04.21 bereits verfasst und verschickt worden.

b) Feinschicht auf der Straße „Am Sonnenhang 11“

Gemeinderat Bernd Müller möchte wissen, wann die Feinschicht in der Straße vor dem Haus „Am Sonnenhang 11“ aufgebracht wird. Herr Eisenbacher, Bauamt Vgem., informiert, dass dies aus Witterungsgründen erst seit kurzem möglich ist und daher jetzt mit den beiden Straßenergänzungen „Am Wendelsberg“ durchgeführt wird.

Gemeinderat Dieter Weller informierte hierzu, dass dort allerdings noch nicht einmal Bitukies eingebracht ist.

Herr Eisenbacher wird die Firma diesbezüglich informieren.

c) Nächste Sitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Montag, 03.05.2021.

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky beendet die Sitzung um 12:13 Uhr